

Neufassung der Städtebauförderrichtlinie

Auswirkungen auf bestehende Gebietskulissen

ISEK „Innenstadt Neubeckum“

IMHK „Innenstadt Beckum“



Was waren die Ziele bei der Erarbeitung der neuen Förderrichtlinie?

Ausgabereste vermeiden und abbauen

Schnellere Umsetzung wichtiger städtebaulicher Erneuerungsprojekte

Flexibilität für die Kommunen bei der Umsetzung erhöhen, Prozesse bei Bezirksregierungen reduzieren

Etablierung eines einfachen Systems zum **Monitoring** und zur Überwachung der **Zielerreichung**

Welche Ziele gelten für das ISEK Neubeckum?

Ausgabereite vermeiden ~~und abbauen~~

Schnellere Umsetzung wichtiger städtebaulicher Erneuerungsprojekte

Flexibilität für die Kommunen bei der Umsetzung erhöhen, Prozesse bei Bezirksregierungen reduzieren

Etablierung eines einfachen Systems zum Monitoring ~~und zur Überwachung der Zielerreichung~~

Welche Ziele gelten für das ISEK Neubeckum?

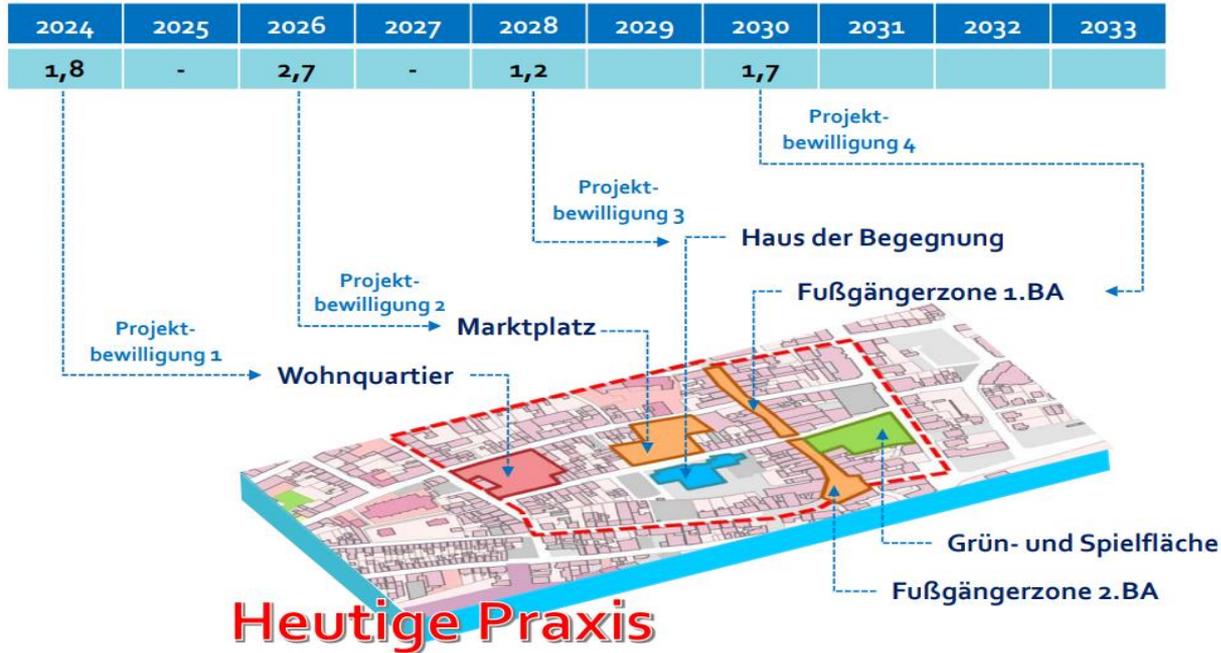
Fördergegenstände **bleiben gleich** (und werden ergänzt)

Anforderungen **bleiben gleich** (weitgehend)

Keine Zielvorgaben

Ausgabenreste bestehen (zzt.) nicht

Beispiel „alter“ Ablauf eines ISEK

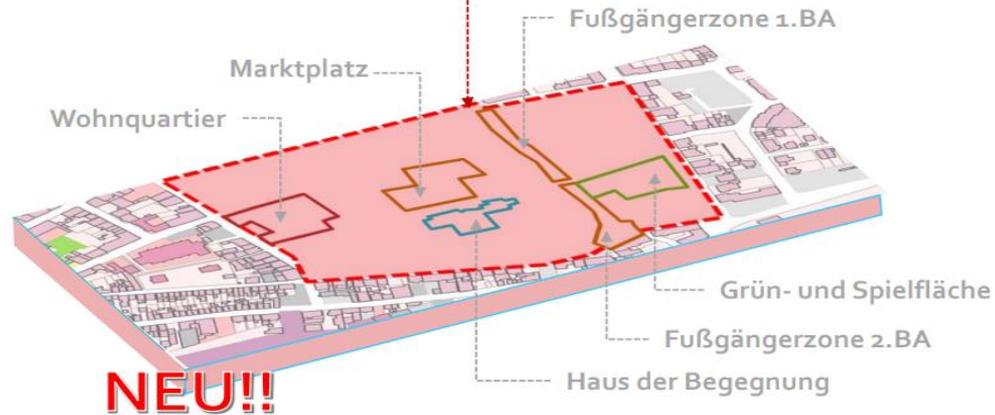


Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Neuer Ablauf

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
1,0	-	2,0	2,4	2,5	1,4				

Bewilligungen als Finanzierungsabschnitte



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Als Zeitstrahl



Durchführungszeitraum auf 10 Jahre beschränkt

Grundlegende Veränderungen im Überblick

Zuwendungsgegenstand ist jetzt die **Gesamtmaßnahme (= Erstantrag)**, nicht mehr die Teilmaßnahme in der Gesamtmaßnahme

Die Bewilligung erfolgt jährlich nicht mehr zur Teilmaßnahme eines Fördergebietes, **sondern in Finanzierungsabschnitten**, die am Bedarf orientiert sind

Spätestens im zweiten Jahr (i.d.R. = **Finanzierungsabschnitt 2**) nach Erstbewilligung wird die Förderobergrenze (= **maximale zuwendungsfähige Kosten der Gesamtmaßnahme**) festgelegt

Exkurs: Leistungsphasen (LP) 1-6 gemäß HOAI

LP 1: Grundlagenermittlung

LP 2: Vorplanung – Kostenschätzung

LP 3: Entwurfsplanung – Kostenberechnung

LP 4: Genehmigungsplanung

LP 5: Ausführungsplanung

LP 6: Vorbereitung der Vergabe

Veränderungen

Bildung von neuen Finanzierungsabschnitten nur aus Projekten in **LP 6** (auch mehr) – statt Einzelantrag mit LP 3 (und maximal LP 6)

Planungsmittel (LP 1-6) in Erstantrag, statt rückwirkender Förderung

Automatisierte Auszahlungen von Mitteln zum 15.12. – Verausgabung in HHJ +18 Monaten, statt manueller Abruf und Verausgabung in HHJ + 2 Monate

Pauschale Baukostensteigerungen von zurzeit 7,5 % p.a.

Genereller **VZM** für alle im Erstantrag aufgenommenen Projekte – statt mit Programmveröffentlichung in jeweiligem Antragsjahr

Beispiel eines bisherigen Gebietszuschnitts



* fiktive, zumal gemeindeübergreifende Darstellung

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Beispiel Gebietszuschnitt „räumlich / zeitlich gestaffelt“



* fiktive, zumal gemeindeübergreifende Darstellung

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Beispiel Gebietszuschnitt „thematisch / zeitlich gestaffelt“



* fiktive, zumal gemeindeübergreifende Darstellung

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Beispiel eines neuen – kompakten - Gebietszuschnitts



* fiktive, zumal gemeindeübergreifende Darstellung

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Folgen – Überleitung des ISEK Innenstadt Neubeckum

Betrachtung der Umsetzungsreife – Kapazitäten und Planungsstand – aller Projekte

Abstimmung Überführung von umzusetzenden Projekten in neue Gesamtmaßnahme

Rücksprache mit der Bezirksregierung – Restlaufzeit, verbleibende Folgeanträge, Einplanungsvolumen

Sinnvolle Bildung von Finanzierungsabschnitten

Bahnhof Neubeckum

Stand: Machbarkeitsstudie (= LP 0) + laufende Vermarktung
(vgl. Beschluss HUFA) – Verwaltung berichtet

Bahnhofsgebäude und -umfeld hängen thematisch eng zusammen

Kapazitäten und Umsetzungsperspektive bei Planung (bis LP 6)
– aller Maßnahmen – erforderlich für Berücksichtigung in Folgeantrag als
Finanzierungsabschnitt

Folgen – Überleitung des IMHK Beckum

Alle investiven Maßnahmen sind genehmigt – FRL 2008 bleibt

Nachfolge muss nach neuer FRL 2023 ausgearbeitet werden

